



20.12.2013

AXA Winterthur
Communication CH
Herr Thomas Hügli
Postfach 357
8401 Winterthur

INVESTITIONEN IN AGRARROHSTOFFE

Sehr geehrter Herr Hügli

mit Ihrem Brief vom 28. November 2013 haben Sie unsere Anfrage vom 24. September 2013 beantwortet, wofür ich bestens danke.

Sie bestätigen, dass die AXA «in der Schweiz keine Investitionen in Agrarrohstoffe und Nahrungsmittel getätigt hat». Bedeutet dies, dass die AXA allenfalls im Ausland solche Investitionen tätigt? Wenn ja, mit oder ohne Vorsorgegeldern aus der Schweiz? Wir bitten Sie um Klärung dieses noch offenen Punktes.

Im Weiteren bestätigen Sie, dass die AXA über keine Anlagestrategie verfügt, die solche Produkte vorsieht. Diesen Sachverhalt begrüssen wir aus menschenrechtlicher Sicht sehr. Zur Absicherung dieser Politik möchten wir empfehlen, **Investitionen in Agrarrohstoffe** nicht nur nicht vorzusehen, sondern – in entsprechenden Anlagestrategien und Grundsatzpapieren – **explizit auszuschliessen**.

Wir begrüssen es auch, dass die AXA Gruppe und die beiden internen Vermögensverwaltungsfirmen die «UN Principles for Responsible Investment» unterzeichnet haben. Diese Principles sind zwar sehr allgemein gehalten, im Hinblick auf ihre potentielle Wirkung jedoch umfassend abgefasst und gut strukturiert. Für die Wirkung wird entscheidend sein, wie die «environmental, social, and corporate governance (ESG) issues» konkret behandelt und berücksichtigt werden.

In diesem Sinne hoffen wir auf eine weltweit konsequente Berücksichtigung dieser Prinzipien bezüglich Agrarrohstoffen und danken für die Klärung der oben angesprochenen offenen Frage.

Freundliche Grüsse

Michael Nanz
FIAN Schweiz